



Walderklärung - Landesregierung und Waldbesitzende für mehr Klimaschutz

Zusammen mit den Vertretungen der Waldbesitzenden in Rheinland-Pfalz haben [Ministerpräsidentin Malu Dreyer](#) und [Staatsministerin Ulrike Höfken](#) eine gemeinsame Erklärung verabschiedet. Hintergrund ist ein Bewusstsein darüber, dass der Wald in der Folge eines fortschreitenden Klimawandels durch Hitze, Dürre, Stürme, Starkregen, Borkenkäfer und andere Gefahren bedroht ist. Staat, Kommunen, Waldbesitzende und Forstleute sind deshalb in großer Sorge. Neben der Aufgabe der Reduzierung von Treibhausgasen und der aktuellen Schadensbewältigung stellt die Anpassung der Wälder an den Klimawandel eine Aufgabe dar, die einer gesamtgesellschaftlichen Solidarität bedarf, heißt es in dem siebenseitigen Dokument, das am 11. Juni unterzeichnet wurde. In der „[Walderklärung](#)“ werden Aspekte beschrieben, die vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers in gemeinsamer Verantwortung umgesetzt werden sollen. In drei großen Handlungsfeldern geht es um konkrete Maßnahmen und Lösungsansätze, die eine

Strategie zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel, die Unterstützung der Waldbesitzenden sowie umweltpolitische Initiativen auf EU-, Bundes- und Landesebene fokussiert. Eine weitere Schwächung des Waldes bedroht seine Gemeinwohlleistungen, erhöht die Waldbrandgefahr, wirkt sich auf den Tourismus aus, verändert das Landschaftsbild und verstärkt den Klimawandel selbst.(> [Infos](#))



„Klimawandelgewinner“ (Bild: Landesforsten Rheinland-Pfalz)

Forschungsprojekt Hambach-Shuttle

„Jedes Jahr fahren tausende PKW durch den Neustadter Ortsteil Hambach hinauf zum Schloss. Für die Anwohner ist das eine große Belastung. Sie leiden unter fehlenden Parkplätzen, Lärm und verschmutzter Luft. Das wollen wir mit dem Hambach-Shuttle verändern.“, erklärte die Projektleiterin Dr. Kerstin Ullrich beim 5. Tag der Elektromobilität in Johanniskreuz. Zukünftig sollen selbstfahrende Kleinfahrzeuge mit Elektroantrieb zusätzliche touristische Anreize schaffen, die Verkehrssituation verbessern und die Belastung durch Schadstoffe und Lärm reduzieren. Das [Forschungsprojekt „Hambach-Shuttle“](#) startete im Oktober 2018. Projektplanung und Lösungsdesign, Betriebssimulation, sowie eine wissenschaftliche Konzeption bilden die ersten Meilensteine. Der Demobetrieb startet 2019, der Beginn des operativen Betriebs ist ab 2020 geplant. Sollte das Projekt den Durchbruch schaffen, so wird dadurch eine international große Nachfrage ausgelöst, erwartet Ullrich.

Wettbewerb „Sternenpark Pfälzerwald“

Das Biosphärenreservat Pfälzerwald lobt in Kooperation mit dem Biosphärenhaus und dem Klimaschutz-Projekt ZENA-PA einen [Videowettbewerb](#) zum [Thema Lichtverschmutzung](#) für 7. bis 10. Klassen aus. Teilnehmen können Schüler*innen in den Landkreisen der LAG Pfälzerwald Plus (Südwestpfalz, Kaiserslautern, Südliche Weinstraße, Bad Dürkheim) und im Biosphärenreservat Pfälzerwald – egal, ob als Klasse, als einzelne Gruppe oder als AG. Aufgabe ist, einen maximal fünfminütigen Videobeitrag zum Thema Lichtverschmutzung zu produzieren und beim Träger des Biosphärenreservats einzureichen. Durch die direkte Auseinandersetzung mit dem Verlust der natürlichen Dunkelheit sollen die jungen Leute in einem zeitgemäßen Medienformat für das wichtige Thema und seine schwerwiegenden Folgen sensibilisiert werden. Wie diese Themen im Video verarbeitet werden, ob als Theaterstück, Comic, Poetry Slam oder Song, ist freigestellt. Abgabefrist: 08. September. Weitere Informationen bei der [Projektleiterin Sarah Königeter](#).

Energie-Forum

- DEPI hat [Broschüre](#) „Lagerung von Holzpellets – ENplus-konforme Lagersysteme“ überarbeitet.
- DENA: neues Webportal für Experten „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ ([FEBS](#)) jetzt online.
- Im Generationenprojekt Energiewende könnte [Wasserstoff zur Schlüsseltechnologie](#) werden.
- Ab 15.06. sind [E-Scooter](#) im deutschen Straßenverkehr erlaubt. Darauf sollten Sie beim Kauf achten.
- Analyse mobiler Ladestromtarife: [Optimaler Autostromtarif](#) hängt stark vom jeweiligen Automodell ab.
- Um das [Elektroauto und seine Klimabilanz](#) ist eine wahre Schlacht der Studien entbrannt.
- Bisher Verhaltene Zuschuss-Nachfrage. [Kaufprämie für Elektroautos](#) wird bis Ende 2020 verlängert.
- Automobilbarometer 2019 International: Den meisten Verbrauchern sind [Elektroautos noch zu teuer](#).
- IRENA-Bericht: [Erneuerbare sind kostengünstigste Lösung](#) für einen verstärkten Klimaschutz weltweit.
- Dank starker Kostensenkung bei Wind- und Sonnenenergie sind [Erneuerbaren günstigsten Stromquellen Deutschlands](#). Bayern beim Ausbau Primus.

Netzwerk-Nachrichten

Biosphärenreservat sucht neue BNE-Mitarbeiter*in

Um die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Pfälzerwald für Kindergärten/Schulen zu stärken, wird eine weitere Pädagogische Fachkraft gesucht. [Hier bewerben](#)

Pfalz-Trekking erweitert Platzangebot

Seit April 2019 ist ein neuer [Trekking-Platz bei Hauenstein](#), Nummer 15, im Landkreis Südwestpfalz buchbar.

Die neuen Themen zum „Umweltschutz im Alltag“

Mit den Broschüren [„Mit dem Rad in die Natur“](#) (Mai), und [„Was gehört ins Klo und was nicht?“](#) (Juni) legt das Landesamt für Umwelt die neuesten UfA-Tipps vor.

Bahn frei für Braňo aus der Slowakei!

Am 06. Juni hat die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz den [17. Luchs für das Wiederansiedlungsprojekt](#) im Biosphärenreservat Pfälzerwald freigelassen.

3,5 Mio. Fördermittel für Waldschutz im Klimawandel

Gegenüber 2018 werden die Zuschüsse in 2019/ 2020 um 3,5 Mio. Euro erhöht. Dabei handelt es sich um Zusatzmittel für das [„Sofortprogramm Borkenkäferschäden“](#).

Regionalvermarktung über „Boutiques du Parc“

Mit der Initiative [„Boutiques du Parc“](#) fördert der Naturpark Nordvogesen den Verkauf lokaler Produkte nah am Herstellungsort in einem kleinen Netz von fünf Regionalläden.

EDV-Programm für mehr Klimaschutz in Kommunen

Energieagentur und Uni Landau stellen [KomBiRek](#) vor.

Zur Sache

Begriffe wie Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung sind derzeit in aller Munde, bestimmen unser Denken, unsere Debatten und waren vielleicht sogar (mit-)entscheidend für den Ausgang von Wahlen. Auf jeden Fall ist der Stellenwert von Umwelt- und Klimaschutz in der Bevölkerung in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Das ist ein Ergebnis der [Umweltbewusstseinsstudie 2018](#), die das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt kürzlich vorgestellt haben. Mit der Umweltbewusstseinsstudie wird alle zwei Jahre untersucht, wie sich das Umweltbewusstsein und Umweltverhalten der Deutschen entwickelt. Für die aktuelle Studie wurden in der zweiten Jahreshälfte 2018 rund 4000 Personen befragt. Die Bevölkerung ist mehrheitlich der Ansicht, dass relevante Akteure (Industrie, Bund, Kommunen) noch nicht genug für den Umwelt- und Klimaschutz tun – und sie sieht dabei auch ihr eigenes Engagement als Bür-

ger*innen kritisch. [Die Studie](#) zeigt weiterhin, dass die Menschen den Umweltschutz als Aufgabe aller Politikbereiche ansehen. In den Bereichen Landwirtschaft und Mobilität gibt es eine große Lücke zwischen den Wünschen der Befragten und den wahrgenommenen Schwerpunkten der Politik in diesen Bereichen. Mit den Zielen der Energiewende sind die meisten der Befragten weitgehend einverstanden. Gleichzeitig ist die Mehrheit der Auffassung, dass die Energiewende zügiger gestaltet werden muss. Rund zwei Drittel (64 Prozent) der Menschen in Deutschland schätzen Umwelt- und Klimaschutz als eine sehr wichtige Herausforderung ein – 11 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2016. Der Zustand der Umwelt wird deutlich schlechter bewertet als in früheren Umfragen. Nur noch 60 Prozent glauben er sei gut, bei der letzten Befragung waren es noch 75 Prozent ([Ergebnisse in Infografiken](#))

Ihre Redaktion

Kurz & bündig

"Grundgesetz for Future"

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) regt an, das [GG nach 70 Jahren enkelgerechter](#) zu machen und dass das Prinzip der Nachhaltigkeit ins Gesetz aufgenommen wird.

Was bedeutet das Trendwort „Klima-Notstand“

Immer mehr deutsche Städte rufen den [Klima-Notstand](#) aus, doch nur wenige Menschen kennen die Bedeutung.

Malaria dringt nach Europa vor

[Studie der Uni Augsburg](#) sagt Ausbreitung der Malaria-übertragenden Mücken-Arten nach Europa genau voraus.

„Espresso-Kurs“ Klimawandel

WWF: „[Wie man den Klimawandel leicht versteht!](#)“ - erklärt in sechs Videos und in 30 Minuten die wichtigsten Fakten.

Holzfasern zum Bauen

Forscher der Uni Kassel wollen [aus Weidenholz Endlosfasern](#) entwickeln und als neuen textilen Werkstoff etablieren.

Kommt der umweltfreundlichere Nagel aus Holz?

Projekt für ökologische Zusammensetzung: [Holznägel](#) sollen herkömmlichen Nägeln aus Stahl Konkurrenz machen.

Spatzen top, Insektenfresser flop

Haus Sperling mit Rekordergebnis bei „[Stunde der Gartenvögel](#)“. Insektensterben macht sich in Vogelwelt bemerkbar.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit?

Laut einer [Analyse des UBA](#) bietet die Digitalisierung gute Chancen, vorhandene Ressourcen effizienter zu nutzen.

Raus aus der Plastikkrise

Der "[Plastikatlas](#)" der Heinrich-Böll-Stiftung und des Bund für Umwelt und Naturschutz zeigt das Ausmaß der Krise.

„Folgegenerationen intakten Planeten hinterlassen“

[Bundesverband deutscher Stiftungen](#) fordert Bundesregierung zu beschleunigtem Handeln beim Klimaschutz auf.

Deutscher Erdüberlastungstag war am 3. Mai

Unser Leben auf ökologischem Kredit. [Was Kinder sagen.](#)

Literaturtipps

[Was Bits & Bäume verbindet](#), Oekom-Verlag
[Kleine Gase - Große Wirkung.](#), Hrsg.: Nelles, Serrero

Netzwerk und Haus der Nachhaltigkeit – ein Kooperationsprojekt von Landesforsten Rheinland-Pfalz mit dem Bezirksverband Pfalz gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.



Termine

2011 – 2020: [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)

14. bis 28.06. – [Weiderindtage](#) des Biosphärenreservats

29.07. – [Earth Overshoot Day](#) (Welterschöpfungstag)

bis 15.08. – [Fotowettbewerb der SNU Rheinland-Pfalz](#)

18.08. - [D-F Bauernmarkt in Sippersfeld](#) (D)

25.08. - Landesweiter [Ehrenamtstag](#), Bad Hönningen

bis 31.08. - Anmeldefrist für [Tierschutzpreis RLP 2019](#)

08.09. – [D-F Bauernmarkt in Wissembourg](#) (F)

13.-27.09. – [Kulinarische Pfälzerwald-Wochen](#)

29.09. - [D-F Bauernmarkt in Grünstadt](#) (D)

01.10. – Weltvegetariertag ([Veggi-Day](#))

27.09.-13.10. – Aktionszeitraum „[Tag der Regionen](#)“

27.10. – [Wandermarathon Pfälzerwald](#)



Impressum

Haus der Nachhaltigkeit
Johanniskreuz 1a
67705 Trippstadt
Tel: 06306/9210-130
hdn@wald-rlp.de
www.hdn-pfalz.de

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.

Partner

Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen



Landesforsten
Rheinland-Pfalz